

Weshalb hat die Kommission Änderungen für 2014-2020 vorgeschlagen?

**Verwirklichung der Ziele der Strategie Europa 2020:
intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum**

Ergebnisorientierung

Optimale Wirkung der EU-Fördermittel



Vorgeschlagenes EU-Budget 2014-2020

„Ehrgeizige, aber realistische Vorschläge“, die von der Kommission im Juni 2011 für den mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) 2014-2020 vorgelegt wurden

Andere Politikbereiche
(Landwirtschaft, Forschung,
Außenpolitik usw.)
63 % (649 Milliarden €)



Kohäsionspolitik
33 % (336 Milliarden €)

**Connecting
Europe Facility**
4 % (40 Milliarden €)



Effektivität und Leistung steigern

Ergebnisorientierung

Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren, Berichterstattung, Monitoring und Evaluierung

Leistungsrahmen für alle Programme

Klare und messbare Etappenziele und Zielvorgaben



Thematische Ausrichtung auf die Europa 2020 Strategie

Eingeführt im März 2010

Eine Strategie der Europäischen Kommission für „intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum“ innerhalb der nächsten 10 Jahre.

Intelligente Agenda: Innovation, Bildung, digitale Gesellschaft.

Nachhaltige Agenda: Klima, Energie und Mobilität.

Integrative Agenda: Beschäftigung und Kompetenzen, Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung.

Thematische Konzentration der Förderprogramme



Eine Reihe thematischer Ziele

1. Forschung und Innovation
2. Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)
3. Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU)
4. Umstellung auf eine CO2-arme Wirtschaft
5. Anpassung an den Klimawandel sowie Risikoprävention und -management
6. Umweltschutz und effiziente Nutzung von Ressourcen
7. Nachhaltigkeit im Verkehr und Beseitigung von Engpässen in zentralen Netzinfrastrukturen
8. Beschäftigung und Förderung der Mobilität der Arbeitskräfte
9. Soziale Eingliederung und Bekämpfung der Armut
10. Bildung, Qualifikationen und lebenslanges Lernen
11. Aufbau der institutionellen Kapazitäten und effiziente öffentliche Verwaltung



Vereinfachung

Gemeinsame Regelungen – Fonds, die unter den Gemeinsamen Strategischen Rahmen fallen
Kohäsionspolitik, ländliche Entwicklung sowie Meeres- und Fischereipolitik

Möglichkeit von Multifonds-Programmen
EFRE, ESF und Kohäsionsfonds

Gestraffteres Umsetzungsverfahren
Harmonisierte Regelungen zu Förderfähigkeit und Dauerhaftigkeit
Stärkere Anwendung vereinfachter Kosten
An Ergebnisse geknüpfte Zahlungen
E-Cohesion: Einheitliche Anlaufstelle für Empfänger
Verhältnismäßiger Kontrollansatz



Verwaltung und Kontrolle

Finanzverwaltung

Jährliche Zuverlässigkeitserklärung

Jährlicher Rechnungsabschluss durch die Kommission

Verwaltungs- und Kontrollsysteme

Nationale Akkreditierung (stärkere Verantwortung für die Mitgliedstaaten)

Verwaltungsbehörden können als Bescheinigungsbehörden fungieren

Größere Verhältnismäßigkeit

Ausnahmen für kleine Programme

Ausnahmen für Systeme, die durchweg gute Ergebnisse erbracht haben

Begrenzungen hinsichtlich der Häufigkeit, mit der die Kommission einzelne Vorhaben prüft



Territoriale Zusammenarbeit

Getrennte Regelung

Aufstockung der Finanzmittel

Konzentration von Programmen auf bis zu vier thematische Ziele



Struktur, Zuständigkeit, Fokus

Interreg ist Ziel der EU Regionalpolitik mit drei Schwerpunkten:

- grenzübergreifend („Ausrichtung A“)
- transnational („Ausrichtung B“)
- interregional/EU-weite Netzwerkprogramme („Ausrichtung C“)

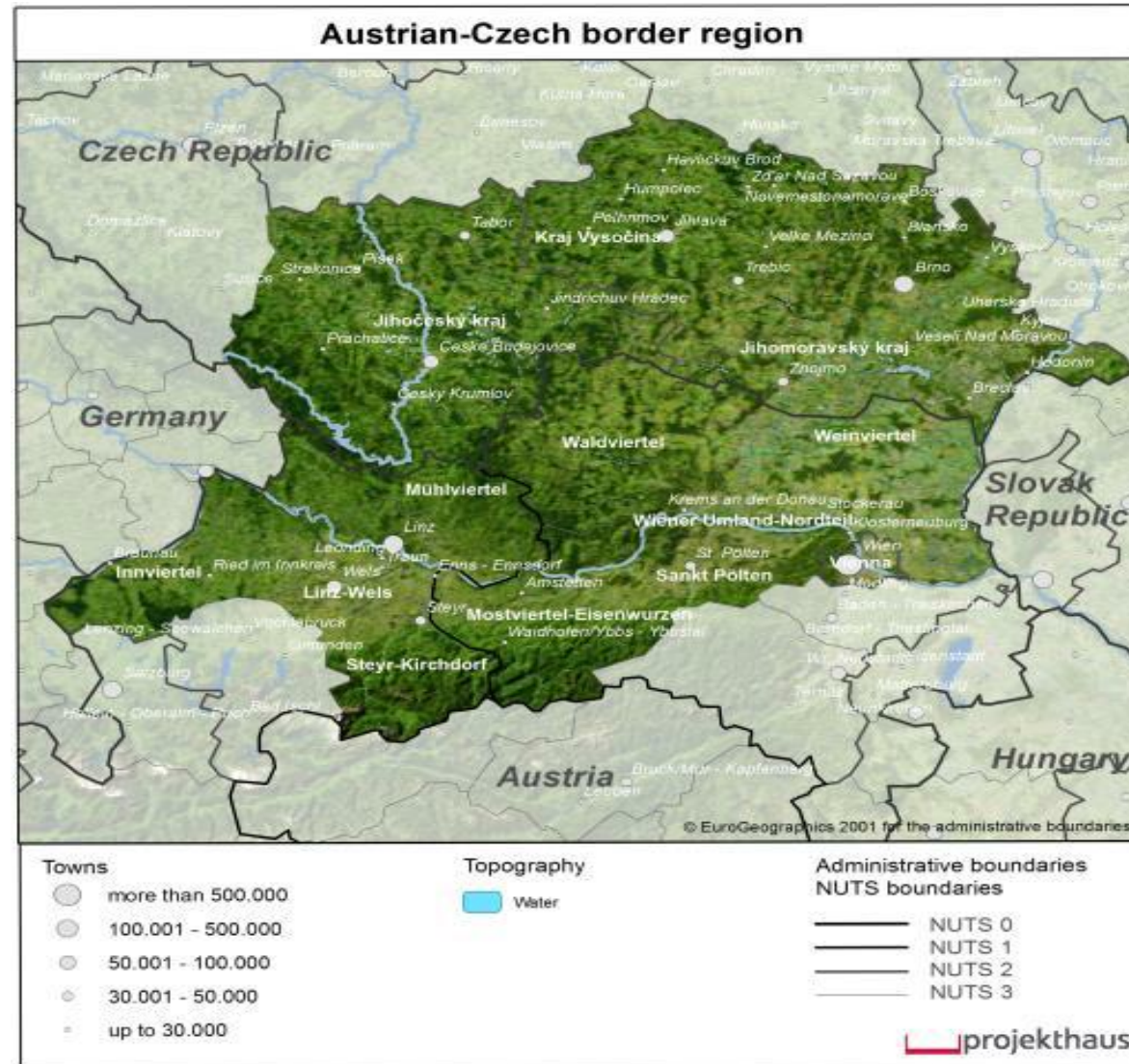
Geteilte Verantwortung zwischen EU und Regionen

- Programmierung, Behördenstruktur, Projektauswahl
- Regionale/Nationale Zuständigkeit für Umsetzung

Fokus auf grenzüberschreitende Wirkung, innovative Projekte und
Anschubfinanzierung



Programmgebiet INTERREG VA AT-CZ



Thematische Ausrichtung des Programms AT-CZ Prioritätsachse 1

Bezeichnung der Prioritätsachse	Thematisches Ziel (TZ) / Investitionspriorität (IP)	Aktivitäten
Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation	TZ 1 / IP 1a	• Vorbereitende Studien und Planungsaktivitäten für Investitionen in F&I-Infrastruktur • Investitionen in neue, gemeinsam genutzte/geteilte F&I-Einrichtungen • Unterstützung konkreter gemeinsamer grenzüberschreitender F&I-Aktivitäten (Projekte)
	TZ 1 / IP 1b	• gemeinsame Forschungsprojekte und Know-how-Transfer zwischen Forschungsinstitutionen und Unternehmen • systemrelevante Maßnahmen zur Förderung der Integration der Unternehmen (hauptsächlich der KMUs) in das Innovationssystem – Vermittlung von Informationen, Kontakten, Beratungen etc.



Thematische Ausrichtung des Programms AT-CZ

Prioritätsachse 2

Bezeichnung der Prioritätsachse	Thematisches Ziel (TZ) / Investitionspriorität (IP)	Aktivitäten
Umwelt und Ressourcen	TZ 6 / IP 6 c)	• Studien, Strategien, Pläne, systematische Werbeaktivitäten im Bereich Schutz, Entwicklung und Nutzung des Kultur- und Naturerbes • Neu- und Umbau, Restaurierung und Vermarktung von Kultur- und Naturdenkmälern und Sehenswürdigkeiten • Schutz, Entwicklung und Vermarktung des immateriellen Kulturerbes der Grenzregion • Investitionen in nachhaltige öffentliche touristische Infrastruktur und Informationseinrichtungen • Ausbau, Upgrading und Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur zur Verbesserung der Erreichbarkeit des Kultur- und Naturerbes



Thematische Ausrichtung des Programms AT-CZ

Prioritätsachse 2

Bezeichnung der Prioritätsachse	Thematisches Ziel (TZ) / Investitionspriorität (IP)	Aktivitäten
Umwelt und Ressourcen	TZ 6 / IP 6 d)	• Investitionen in die grüne Infrastruktur, d.h. die Natur- und Landschaftselemente • Koordinierte Vorbereitung und/oder Implementierung von Natura 2000 sowie anderer Konzepte für geschützte Gebiete und weitere Maßnahmen zum Schutz der Biodiversität • Vorbereitung und Umsetzung von gemeinsamen grenzüberschreitenden Aktivitäten– wie z.B. Untersuchungen, Studien
	TZ 6 / IP 6 f)	• Umsetzung von kooperativen Pilotprojekten zur Erprobung und Implementierung innovativer Technologien, • Untersuchungen, Strategien, Pläne und weitere Aktivitäten zur Unterstützung und Vermarktung von innovativen Technologien



Thematische Ausrichtung des Programms AT-CZ Prioritätsachse 3

Bezeichnung der Prioritätsachse	Thematisches Ziel (TZ) / Investitionspriorität (IP)	Aktivitäten
Entwicklung von Hummanressourcen	TZ 10 / IP 10	• Anpassung der Bildungsbedingungen und -systeme an die Bedürfnisse der gemeinsamen Region • Unterstützung der Harmonisierung des beruflichen Bildungssystems entsprechend den Bedürfnissen des gemeinsamen Arbeitsmarktes • Unterstützung gemeinsamer Lehrpläne, Studenten- und Arbeitnehmernaustausch, Sprachbildung



Thematische Ausrichtung des Programms AT-CZ Prioritätsachse 4

Bezeichnung der Prioritätsachse	Thematisches Ziel (TZ) / Investitionspriorität (IP)	Aktivitäten
Nachhaltige Netzwerke und institutionelle Kooperation	TZ 11 / IP 11	• Unterstützung der Zusammenarbeit von Gemeinden, Städten und Regionen • Stärkung der Netzwerke (hauptsächlich NGOs) auf der lokalen/regionalen Ebene • Stärkung der Integration in kleinem Maßstab, Zusammenarbeit zwischen Bürgern und Institutionen



Finanztabelle AT-CZ

Thematic Objective / Investment Priority	OÖ (EFRE)	NÖ(EFRE)	W (EFRE)	AT (EFRE)	CZ (EFRE)	CZ (%)	CP (ERDF)
1. Strengthening research, technological development and innovation							
1a) Enhancing R&I infrastructure and capacities to develop R&I excellence and promoting centres of competence	1.450.000	1.040.000	1.551.000	4.041.000	3.378.201	5,64%	7.419.201
1b) Promoting business research and innovation investment, product and service development, technology transfer	1.300.000	1.040.000	1.034.000	3.374.000	1.689.100	2,82%	5.063.100
6. Environmental protection and resource efficiency							
6c)protecting, promoting and developing cultural and natural heritage	2.300.000	4.900.000	1.551.000	8.751.000	23.835.081	39,79%	32.586.081
6d) Protecting and restoring biodiversity, soil protection and restoration and promoting ecosystem services	500.000	2.000.000	1.034.000	3.534.000	3.941.234	6,58%	7.475.234
6f) promoting innovative technologies to improve environmental protection and resource efficiency in the waste sector, water sector, soil protection or to reduce air pollution	400.000	500.000	517.000	1.417.000	3.941.234	6,58%	5.358.234
10. Education, skills and lifelong learning							
10b) Developing and implementing joint education and training scheme	1.100.000	3.000.000	2.068.000	6.168.000	7.507.112	12,53%	13.675.112
11. Institutional capacity, public administration and and public services							
11) Promoting legal and administrative cooperation and cooperation between citizens and institutions	2.272.695	3.500.000	2.585.000	8.357.695	12.011.380	20,05%	20.369.075
TECHNICAL ASSISTANCE	595.066	1.020.000	660.000	2.275.066	3.593.830	6,00%	5.868.896
TOTAL	9.917.761	17.000.000	11.000.000	37.917.761	59.897.172	100%	97.814.933





creating the future

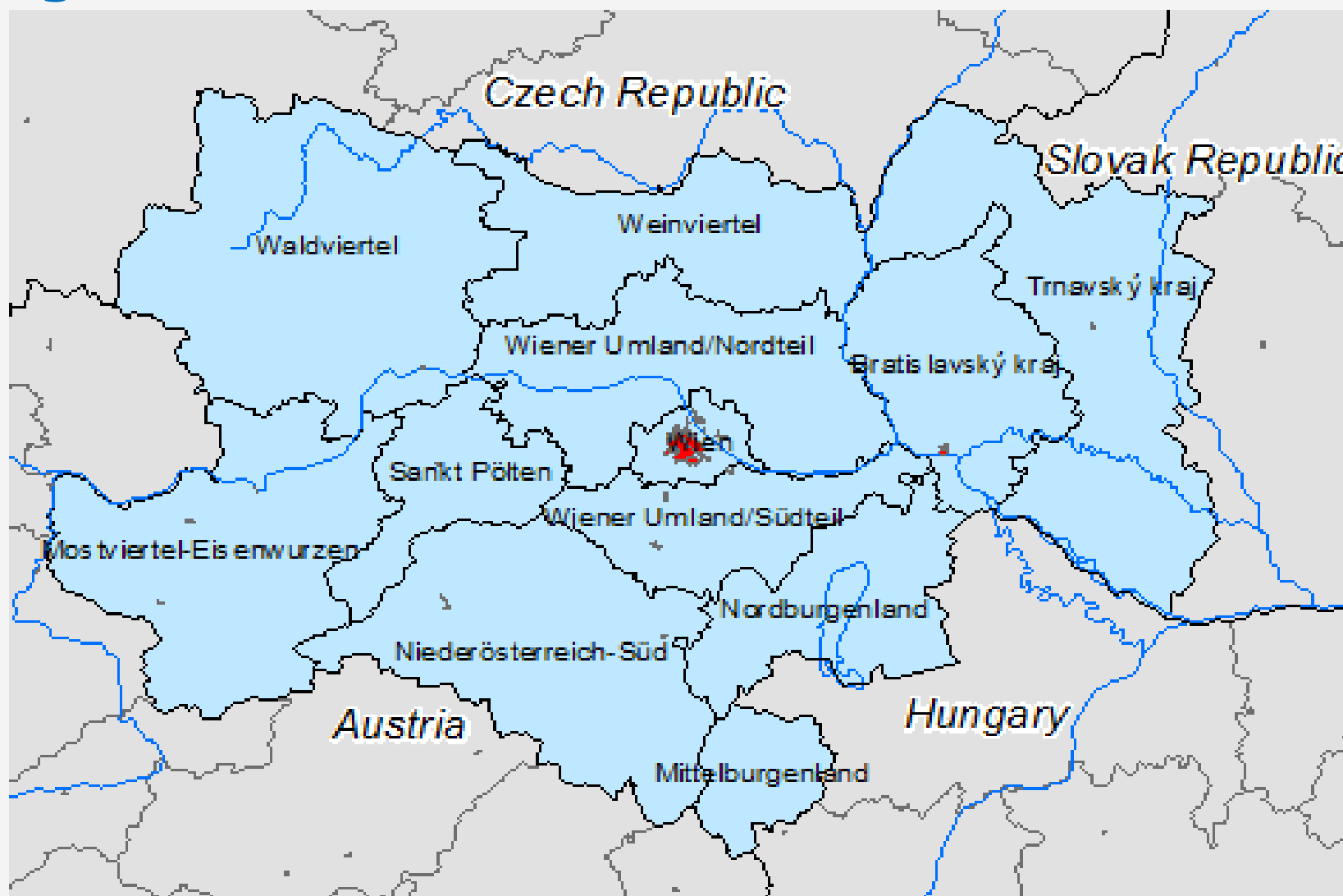
Programm zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit SLOWAKEI - ÖSTERREICH 2007-2013
Program cezhraničnej spolupráce SLOVENSKÁ REPUBLIKA - RAKÚSKO 2007-2013



Interreg
Slovakia-Austria



Programmgebiet



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund



creating the future

Programm zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit SLOWAKEI - ÖSTERREICH 2007-2013
Program cezhraničnej spolupráce SLOVENSKÁ REPUBLIKA - RAKÚSKO 2007-2013



Interreg
Slovakia-Austria

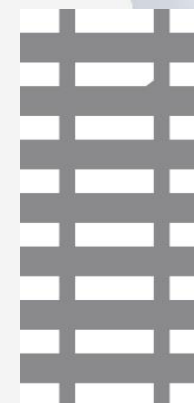


4 Investitionsprioritäten

IP 1b
SMARTE
GRENZÜBERSCHREI-
TENDE REGION



IP 11
INSTITUTIONELLE
ZUSAMMENARBEIT,
GOVERNANCE



IP 7c
NACHHALTIGE
VERKEHRSLÖSUNGEN



IP 6c & 6d
NATÜRLICHES &
KULTURELLES ERBE,
BIODIVERSITÄT



creating the future

Programm zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit SLOWAKEI - ÖSTERREICH 2007-2013
Program cezhraničnej spolupráce SLOVENSKÁ REPUBLIKA - RAKÚSKO 2007-2013



Interreg
Slovakia-Austria



EUROPE 2020

Smart, sustainable and inclusive growth

SK-AT cooperation programme 2014-2020 ("Interreg V-A Slovakia-Austria")
Improve frameworks and policies and deliver concrete solutions

PA 1 Contributing to a smart cross-border-region (TO 1)

1.1 Strengthen collaboration in the innovation system (IP 1b)

1.2 Improve higher education and lifelong learning (IP 1b)

PA2 – Fostering natural and cultural heritage and biodiversity (TO 6)

2.1 Foster natural and cultural heritage valorisation (IP 6c)

2.2 Foster restoration and management of ecological corridors (IP 6d)

PA3 – Supporting sustainable transport solutions (TO 7)

3.1 Support environmentally-friendly transport solutions (IP 7c)

PA4 – Strengthening cross-border governance and institutional cooperation (TO 11)

4.1 Strengthen institutional cooperation (IP 11)

4.2 Strengthen the cooperation between educational institutions (IP 11)

PA5 – Technical Assistance

5.1 Efficient & smooth implementation of the cooperation programme

CENTROPE 2013+ | EU Strategy for the Danube Region

Source: Metis on basis of decisions taken by the Programming Group



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund



creating the future

Programm zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit SLOWAKEI - ÖSTERREICH 2007-2013
Program cezhraničnej spolupráce SLOVENSKÁ REPUBLIKA - RAKÚSKO 2007-2013



Interreg
Slovakia-Austria



IP	Niederösterreich		Wien		Burgenland		Österreich		Slowakei		SK-AT	
	EFRE	%	EFRE	%	EFRE	%	EFRE	%	EFRE	%	EFRE	%
1b Promoting business research and innovation investment	1.200.000	6,90	11.757.771	63,56	976.176	19,52	13.933.947	34,07	5.749.195	16,43	19.683.141	25,94
6c protecting, promoting and developing cultural and natural heritage	4.900.000	28,16	740.000	4,00	950.000	19,00	6.590.000	16,11	12.500.000	35,72	19.090.000	25,15
6d Protecting and restoring biodiversity, soil protection and restoration and promoting ecosystem	1.900.000	10,92	1.480.000	8,00	650.000	13,00	4.030.000	9,85	4.700.000	13,43	8.730.000	11,50
7c environmental friendly and low-carbon transport systems	3.000.000	17,24	555.000	3,00	850.000	17,00	4.405.000	10,77	5.250.000	15,00	9.655.000	12,72
11 Promoting legal and administrative cooperation and cooperation between citizens and institutions	5.471.471	31,45	2.980.000	16,11	1.250.000	25,00	9.701.471	23,72	4.479.508	12,80	14.180.979	18,69
TA Technische Hilfe	928.529	5,34	987.229	5,34	323.824	6,48	2.239.583	5,48	2.313.978	6,61	4.553.561	6,00
Total	17.400.000	100,00	18.500.000	100,00	5.000.000	100,00	40.900.000	100,00	34.992.681	100,00	75.892.681	100,00



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund



Thematische Ausrichtung des Programms AT-HU



Thematische Ausrichtung des Programms AT-HU

Prioritätsachse 2

Bezeichnung der Prioritätsachse	Thematisches Ziel (TZ) / Investitionspriorität (IP)	Aktivitäten
Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU	TZ 3 / IP 3d	Spezifisches Ziel (SO11): Stärkung des regionalen Unternehmertums, der Leistungsfähigkeit von Start-ups und der Innovationskapazität von KMU mit einem Fokus auf die Entwicklung von (international) wettbewerbsfähigen Produkten



Thematische Ausrichtung des Programms AT-HU

Prioritätsachse 2

Bezeichnung der Prioritätsachse	Thematisches Ziel (TZ) / Investitionspriorität (IP)	Aktivitäten
Umweltschutz und Förderung der nachhaltigen Nutzung der Ressourcen	TZ 6 / 6c	• Spezifisches Ziel (SO21): Verbesserung des Schutzes, Förderung und Entwicklung des natürlichen und kulturellen Erbes durch gemeinsame Konzepte für nachhaltigen Tourismus
	TZ 6 / 6d	• Spezifisches Ziel (SO22): Verbesserung der ökologischen Stabilität und Widerstandsfähigkeit der Landschaft und Ökosysteme

Thematische Ausrichtung des Programms AT-HU

Prioritätsachse 2

Bezeichnung der Prioritätsachse	Thematisches Ziel (TZ) / Investitionspriorität (IP)	Aktivitäten
Umweltschutz und Förderung der nachhaltigen Nutzung der Ressourcen	TZ 6 / IP 6f	Spezifisches Ziel (SO23): Verbesserung des Managements und des Schutzes von Gewässern



Thematische Ausrichtung des Programms AT-HU

Prioritätsachse 3

Bezeichnung der Prioritätsachse	Thematisches Ziel (TZ) / Investitionspriorität (IP)	Aktivitäten
Förderung von Nachhaltigkeit im Verkehr und Beseitigung von Engpässen in wichtigen Netzinfrastrukturen	TZ 7 / IP 7b	• Spezifisches Ziel (SO31): Verbesserung der grenzüberschreitenden Anschlüsse von regionalen Zentren an das TEN-V-Netzwerk
	TZ 7 / IP 7c	• Spezifisches Ziel (SO32): Verbesserung der nachhaltigen Mobilität auf der lokalen und regionalen Ebene



Thematische Ausrichtung des Programms AT-HU

Prioritätsachse 4

Bezeichnung der Prioritätsachse	Thematisches Ziel (TZ) / Investitionspriorität (IP)	Aktivitäten
Verbesserung der institutionellen Kapazitäten und Ausbau einer effizienten öffentlichen Verwaltung	TZ 11	• Spezifisches Ziel (SO41): Verbesserung der institutionellen grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, um die Integration zu stärken
		• Spezifisches Ziel (SO42): Stärkung der interkulturellen Fähigkeiten und der Arbeitskräftemobilität der Grenzbevölkerung durch die Unterstützung von grenzüberschreitenden Bildungsinitiativen und Berufsausbildung

Finanztabelle AT-HU

Thematic Objective / Investment Priority	Burgenland (ERDF)	Lower Austria (ERDF)	Styria (ERDF)	Vienna (ERDF)	AT (ERDF)	HU (ERDF)	OP (ERDF)
3. Capacity building for SME's							
3d) supporting the capacity of SMEs to engage in growth and innovation processes	2.286.158	700.000	979.946	1.618.679	5.584.782	2.948.310	8.533.092
6. Environmental protection and resource efficiency							
6c) protecting, promoting and developing cultural and natural heritage	2.286.158	300.000	979.946	539.560	4.105.663	3.832.803	7.938.466
6d) Protecting and restoring biodiversity, soil protection and restoration and promoting ecosystem services incl. NATURA 2000 and green infrastructures	2.286.158	500.000	326.649	539.560	3.652.366	2.063.817	5.716.183
6f) promoting innovative technologies to improve environmental protection and resource efficiency in the waste sector, water sector, soil protection or to reduce air pollution	2.286.158	1.500.000	1.959.892	5.935.155	11.681.204	3.243.141	14.924.345
7. Sustainable transport and removing bottlenecks in key network infrastructure							
7b) enhancing regional mobility	6.858.473	0	0	0	6.858.473	10.908.747	17.767.220
7c) green transport systems	2.286.158	0	0	539.560	2.825.717	2.948.310	5.774.027
11. Institutional capacity, public administration and public services							
CBC) promoting legal and administrative cooperation and cooperation between citizens and institutions	4.572.316	1.197.610	2.286.540	1.618.679	9.675.144	3.537.972	13.213.116
TECHNICAL ASSISTANCE	1.459.250	267.933	416.998	688.799	2.832.980	1.881.900	4.714.880
TOTAL	24.320.828	4.465.543	6.949.970	11.479.990	47.216.331	31.365.000	78.581.331

BIG

- Bildungsk Kooperationen in der Grenzregion

Sprachliche, soziale und interkulturelle Kompetenzen als wesentliche Faktoren für eine positive Entwicklung in den Grenzregionen und bilden den Grundstein für zukünftige grenzüberschreitende Kooperationen.

Das Innovative im Projekt sind die systemische Herangehensweise (Kindergarten / Eltern / Schule / Verwaltung / pädagogische Ausbildung) und die Qualitätsentwicklung der durchgängigen Sprachbildung in der Projektregion.

Kernoutputs:

- Erstellung eines Gesamtpakets neuer methodisch-didaktischer Materialien zur nachbarsprachlichen / mehrsprachigen Bildung an der Nahtstelle Kindergarten-Schule.
- Installation einer elektronischen Wissensplattform zur nachhaltigen Nutzung und Vernetzung der neuen innovativen Methoden und Materialien, Qualifizierung der PädagogInnen nach aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen.



FEMCOOP PLUS

– Implementierung eines grenzüberschreitenden (CB) Unternehmensservices zur Erhöhung des Frauenanteils in der Technik.

Fachkräftemangel in technischen Berufen und zum anderen der niedrige Anteil an Frauen in der Technik (AT 15% und HU 10%).

Ziele:

Verminderung des Fachkräftemangels, Erhöhung des Frauenanteils in technischen Berufen, Intensivierung der Vernetzung von KMU/Intermediäre/Bildungseinrichtungen, Erhöhung des Images technischer Berufe.

„CB Servicepaket für KMUs“

Technische experimentelle Module (Stärkefelder in AT/HU Metall- und Elektro-, Energietechnik, IT und prozessorientierte Robotik)

Attraktive Tourguides für Betriebsbesichtigungen für Schülerinnen in den Altersgruppen 6 – 15 Jahre, Berufsorientierungs-LehrerInnen und pädagogische Hochschulen.



Mag. François-Edouard PAILLERON
Amt d. NÖ Landesregierung
Abt. Raumordnung und Regionalpolitik
Geschäftsstelle für EU-Regionalpolitik
Landhausplatz 1 (Haus 16)
3109 Sankt-Pölten
Tel: +43 (0)2742/9005-14129
Fax: +43 (0)2742/9005-14170
e-mail: [francois-
edouard.pailleron@noel.gv.at](mailto:francois-edouard.pailleron@noel.gv.at)